Anlage zum Antrag vom _____

gemäß § 6 Abs. 1 JArbSchG

Name und Anschrift der Firma	Name des Ansprechpartners	
	Telefon-Nr.	Fax-Nr.
	E-Mail	

Beschäftigungsart / Tätigkeit des Kindes (z.B. Darsteller, Komparse, Chormitglied o.ä.)

Beschäftigungszeiträume (konkrete Angabe der Mitwirkungstage, z.B. zu Proben, Vorstellungen, Aufführungen, Aufnahmen o.ä.)

Beschäftigungsort (vollständige Anschrift)

Erklärung des / der Personensorgeberechtigten

Name, Vorname des / der Personensorgeberechtigten

	Name	Vorname	Telefon
Mutter			
Vater			
andere Person			

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass mein / unser Kind

Name	Vorname	Geburtsdatum

Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

o.g. Beschäftigung ausführen darf.

Mein / unser Kind hat in diesem Kalenderjahr bereits bei Theatervorstellungen, Musikaufführungen u.a. Veranstaltungen nach § 6 Abs. 1 JArbSchG gestaltend mitgewirkt. ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche gestaltende Mitwirkung ist - an jeweils wie vielen Tagen - erfolgt?

Art der gestaltenden Mitwirkung	Anzahl der Tage

Ich behalte mir / Wir behalten uns den Widerruf vor und verpflichte mich / verpflichten uns, diesen dem TLV [1]) anzuzeigen. Sobald das Kind durch eine weitere Mitwirkung gesundheitlich oder sonst in seiner Entwicklung bzw. in schulischer Hinsicht gefährdet wird, ziehe ich meine / ziehen wir unsere Einverständniserklärung zurück.

Zentraler Formularpool Thüringen

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH
TLV-023-TH-FL - Anlage zum Antrag auf Bewilligung gemäß § 6 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Einwilligungserklärung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der persönlichen Daten

Für den Fall, dass sich durch die Art und/oder Dauer der beantragten Beschäftigung Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung des Kindeswohls ergeben (z.B. bei der Mitwirkung in Theater-, Film- oder Fernsehproduktionen mit psychisch belastenden Inhalten), gebe/n ich/wir **freiwillig** folgende Erklärung ab:

Hiermit willige ich/willigen wir in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ein, soweit sie zur Bearbeitung des Antrags auf Bewilligung einer Ausnahme nach § 6 Abs. 1 JArbSchG notwendig sind. Das Jugendamt wird ermächtigt, alle dem Amt vorliegenden Erkenntnisse auszuwerten und die für die Begründung seiner Stellungnahme erforderlichen personenbezogenen Daten an das Gewerbeaufsichtsamt zu übermitteln.

Bei Verweigerung dieser Einwilligung kann das Jugendamt im oben genannten Fall die erforderliche Stellungnahme nicht abgeben. **Bei Fragen zur datenschutzrechtlichen Erklärung wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Jugendamt.**

Ort, Datum	Unterschrift des / der Personensorgeberechtigten Mutter / Vater

Stellungnahme des Arztes / ärztliche Bescheinigung

Gegen die gestaltende Mitwirkung des o.g. Kindes bestehen gesundheitliche Bedenken: ☐ ja ☐ nein

Datum	Stempel	Unterschrift

Hinweis: Diese ärztliche Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein.

Stellungnahme der Schule

Gegen die Beschäftigung / Mitwirkung des o.g. Kindes bestehen Einwände: ☐ ja ☐ nein

Das Fortkommen des Kindes ist durch die beantragte gestaltende Mitwirkung gefährdet: ☐ ja ☐ nein

Sollte eine Beurteilung nicht möglich sein, wird um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

Datum	Stempel	Unterschrift

Stellungnahme des am Wohnsitz des Kindes zuständigen Jugendamtes

Gegen die Beschäftigung / Mitwirkung des o.g. Kindes bestehen Einwände: ☐ ja ☐ nein

Datum	Stempel	Unterschrift

Hinweise: In die Prüfung sind u. a. die Unterlagen zum Inhalt wie Exposé, Drehbuch usw. einzubeziehen.

Falls erforderlich kann das Jugendamt im Einzelfall verlangen, dass die Personensorgeberechtigten mit dem Kind gemeinsam beim Jugendamt vorstellig werden.

1) Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV), Abteilung Arbeitsschutz
Regionalinspektion Mittelthüringen, Linderbacher Weg 30, 99099 Erfurt, Tel. 0361 57-3831 000

Zentraler Formularpool Thüringen
© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH
TLV-023-TH-FL - Anlage zum Antrag auf Bewilligung gemäß § 6 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)